

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Band: 44 (1966)

Heft: 12

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neueintritte bisheriger JO-Mitglieder:

Amacher Paul, kaufm. Angestellter, Dorfmattweg 1, 3110 Münsingen
 Bandi Ruedi, stud. tech., Bahnhofplatz 15, 3076 Worb
 Bissegger Jörg, Tiefbauzeichner, Humboldtstr. 11, 3013 Bern
 Blum Christoph, stud. med., Brunnadernstr. 27, 3000 Bern
 Leugger Bruno, stud. el. tech., Breitfeldstrasse 58, 3000 Bern
 Matter Lukas, cand. med., Gurtenweg 71, 3074 Muri/Bern
 Müller Marcel, kaufm. Angestellter, Postfach 1980, 3001 Bern
 Peyer Edward, Zahntechniker, Primelweg 13, 3000 Bern
 Schneider Hanspeter, stud. tech. masch., Höheweg 32, 3097 Liebefeld
 Wenger Rudolf, stud. ing. agr. ETH, Riedbachstr. 52, 3027 Bern
 alle empfohlen durch den IO-Chef Max Knöri

Fischer Beat, Schriftsetzer, Alpenweg 14, 3110 Münsingen (Aus JO Aarau)
 empfohlen durch die Sektion Aarau.

Allfällige Einsprachen gegen die Aufnahme dieser Kandidaten sind bis spätestens zu Beginn der Januar-Mitgliederversammlung an den Vizepräsidenten zu richten.

Sektionsnachrichten

Protokoll

der *Hauptversammlung* vom 7. Dezember 1966 im Burgerratssaal des Casino

Vorsitz: Bernhard Wyss *Beginn:* 20.15 Uhr

Anwesend: etwa 250 Sektionsmitglieder

Bereits eine Stunde vor Beginn der Hauptversammlung haben sich auf Einladung des Vorstandes eine grosse Anzahl der heute zu ehrenden *Sektions- und CC-Veteranen* unten im «Dancing» zum *Ehrentrunk* eingefunden, wo zusammen mit den anwesenden Ehrenmitgliedern und CC-Kameraden alte Erinnerungen ausgetauscht werden. Zur üblichen Zeit eröffnet alsdann Präsident *Bernhard Wyss* im Burgerratssaal die Hauptversammlung.

1. Das *Protokoll* der Mitgliederversammlung vom 2. November 1966 wird *genehmigt*.

2. Mutationen

a) *Todesfälle:* Seit der letzten Versammlung ist der Tod unseres Mitgliedes *Ernst Leibacher*, Eintrittsjahr 1943 und gestorben am 30. Oktober 1966 bekannt geworden. Die Anwesenden erheben sich zu Ehren des Verstorbenen von den Sitzen.

b) *Aufnahmen:* Vizepräsident Erhard Wyniger kann eine stattliche Reihe neuer Kandidaten vorstellen, die von der Versammlung einstimmig in den Club aufgenommen werden.

3. *Wahl der Stimmenzähler:* Der Vorsitzende bezeichnet sechs Stimmenzähler, womit die Versammlung einverstanden ist.

4. Wahlgeschäft

a) *Rücktritte:* Es haben auf Ende Jahr demissioniert aus der *Tourenkommission:* Josef Käch, Georg Wyss
SAC-Hüttenkommission: Arthur Schluep
Projektionskommission: Max Pasquier.

Der Präsident würdigt die Arbeit, welche von den Abtretenden während vieler Jahre als Tourenleiter, Hüttenchef und Operateur geleistet wurde und verdankt sie im Namen der Sektion.

b) *Wahl des Vorstandes:* Alle Vorstandsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl. *Fritz Brechbühler* nimmt die Wahl vor. Da die Kandidaturen unbestritten sind, schlägt er der Versammlung unter Berufung auf gleiches Vorgehen in



Ein neues Kleid

Verschiedene SAC-Kameraden kann ich seit Jahr und Tag zu meinen Stammkunden zählen.

Darf ich auch Ihnen meine neuste Kollektion unterbreiten? Masskonfektionsanzüge schon ab Fr. 250.–.

Fritz Zürcher
Masskonfektion, Mass,
Offiziersuniformen
3322 Schönbühl-Bern
Telephon 031 - 67 02 13

...für Lederwaren + Reiseartikel zu...

Seit 1932
an der
Genfergasse 8

Leder-Schmied

Super Saint-Bernard

Station reine
du ski alpin

Tour du Grand St-Bernard
à ski par la piste italienne.
Hôtels à:
Bourg-St-Pierre, Etroubles (Italie)
et Hospice du Grand St-Bernard

Alles für den Wintersport



Gfeller Sport ag
vormals Bigler Sport
Schwanengasse 10 Bern



früheren Jahren vor, den Wahlakt einfach zu gestalten und die Vorstandsmitglieder in ihrem Amte *in globo* zu bestätigen. Auf diese Weise wird der ganze Vorstand mit dem *Applaus* der Versammlung für ein weiteres Amtsjahr wiedergewählt. *Bernhard Wyss* dankt im Namen seiner Kameraden für das dem Vorstand entgegengebrachte Vertrauen.

- c) *Wahl der Kommissionen:* Als neue Mitglieder schlägt der Vorstand auf Antrag der Kommissionen vor:

SAC-Hüttenkommission: Otto Lüthi (als Chef der Trift- und Windegghütte), *JO-Kommission:* Fred Moser, Christian Ruckstuhl (Subsektion Schwarzenburg), Kurt Wüthrich.

Um die Wahlprozedur nicht unnötig in die Länge zu ziehen, der Versammlung aber trotzdem alle wünschbare Gelegenheit zur freien Meinungsäusserung zu geben, beantragt der Vorsitzende der Versammlung folgenden Wahlmodus: Er verliest die auf ihren Posten verbleibenden und die neu vorgeschlagenen Kommissionsmitglieder, wobei er nach jeder Kommission der Versammlung Gelegenheit zur Diskussion und zur Unterbreitung weiterer Vorschläge gibt. Wenn nötig, wird über jede Kommission einzeln abgestimmt. Wird die Diskussion und das Vorschlagsrecht jedoch nicht benutzt, so wird am Schluss gesamthaft abgestimmt. Gegen dieses Vorgehen wird nichts eingewendet, auch wird beim Ablesen die Diskussion nicht ergriffen und kein neuer Vorschlag gemacht. Abschliessend werden die Kommissionen von der Versammlung *einstimmig als gewählt* erklärt.

5. *Festsetzung des Jahresbeitrages und Genehmigung des Voranschlages 1967:* Der Präsident erteilt dem Kassier, *Hans Ott*, das Wort, welcher den Voranschlag erläutert und die Beibehaltung des vor einem Jahr beschlossenen Sektionsbeitrages von 16.— Fr. empfiehlt (CC-Beitrag ebenfalls unverändert). *Dir. Schneider* möchte wissen, ob im Kostenvoranschlag die nächstes Jahr in Bern stattfindende Abgeordnetenversammlung des SAC berücksichtigt ist. Der Kassier weist darauf hin, dass die Kosten vorwiegend zu Lasten des CC gehen. Dem uns verbleibenden Kostenteil stehen Einsparungen dadurch gegenüber, als wir nicht mehr wie 1966 Aufwendungen für durch unsere Sektion organisierte Anlässe, wie Auffahrtszusammenkunft, Ba-Be-Bi-So-Bummel und Familienabend, zu bestreiten haben werden. *V. Tobler* findet den Sektionsbeitrag in seiner jetzigen Höhe als gerechtfertigt und vergleicht ihn mit demjenigen der Sektion Uto, welche eine Erhöhung auf 19.— Fr. beschlossen hat. *Dr. D. Bodmer* stellt die Frage, wie die Zuwendung aus Holland verbucht worden ist. *H. Ott* teilt mit, dass sie einem nicht zweckgebundenen Fonds zugewiesen wurde, von welcher Auskunft sich der Interpellant als befriedigt erklärt.

In der folgenden Pause besammelt sich die Gesangssektion, um unter der Leitung ihres bewährten Vizedirigenten, *Herrn Keller*, die Veteranenehrung mit den beiden Trinkliedern «Weg mit den Grillen und Sorgen» und «Ho ho schwarzbraunes Mädel» einzuleiten.

6. *Veteranenehrung:*

Es können heute 29 CC-Veteranen mit dem Eintrittsjahr 1927 und 28 Sektionsveteranen mit dem Eintrittsjahr 1942 geehrt und mit einer Erinnerungsurkunde bedacht werden:

Neue CC-Veteranen:

Affolter Hans	Lehmann Albert
Bandi Fritz Dr.	Lehmann Friedrich
Baumgartner Arthur	Loertscher Waldemar
Berberat Emil	Mathys Paul
Beyeler Hanns	Merz Arthur
Hagenbach Paul	Reber Werner
Haller Paul	Salzmann Paul
Hotz Jean Dr.	Seiler Sandro, Dr. med.

Huber Kurt, Prof.
Kaiser Armand
Kaiser Paul
Keller Walter
Kocan Adolf
Kuhn Theodor
Lanz Ernst

Walthert Louis
Wettstein Adolf
Winkler Pierre
Wüthrich Ernst, Dr. med.
Zurbrügg Willy
Otten Pieter Frans, Dr.
(Mitglied seit 1924!)

Neue Sektionsveteranen:

Arber Hugo
Badertscher Paul, Dr. med. vet.
Blumer Werner
Brand Max
Brechbühl Walter
Figini Emilio
Gerber Fritz
Gerber Otto
Girsberger Werner
Herren Hans
Huther Philippe
Iseli Fritz
Lindegger Kurt
Lobsiger Ernst, Dr.
Marti Hans, Dr. med.

Messerli Rudolf
Reber Kurt
Reinhard Max
Reinhard Peter
Rudin Roland
Schenk Karl
Spörri Willy, Dr.
Spring Hans
Stadelmann Hans
Tobler Valentin
Wepf Reinholt, Dr. med.
Wyss Georg, Dr.
Lüthi Hermann, Dr. med.
(Mitglied seit 1938!)

Zentralpräsident *Albert Eggler* begrüßt die neuen CC-Veteranen. Wenn ursprünglich Bergtouren und Kameradschaft, so führt er aus, die einzelnen Mitglieder zusammengeführt haben, so darf man nach 40jähriger Clubzugehörigkeit wohl die Frage stellen, was die älter gewordenen Mitglieder auch heute noch fest zusammenhält, was uns allen gemeinsam ist und verbindet. Für viele Menschen, namentlich die jüngeren, bedeuten die Berge oft nur Sportplatz, Kampf, Ruhm, Geld. Wir aber finden in den Bergen je länger je mehr einen Ort der Besinnung, der Erbauung und tieferen Erlebens. *Walter Keller* als Vertreter der CC-Veteranen folgert daraus, dass die Sektionsveteranen schon als «Voralpine» angeprochen wurden, seine Gruppe nun wohl als «Hügelveeteranen» ansprechen zu müssen. Er kann aber gleichzeitig darauf hinweisen, dass die älteren Semester immer noch Hochgebirgstouren unternehmen. Viele sind allerdings nicht mehr dazu in der Lage; einige unter ihnen sind im Laufe der Zeit auch einsam geworden. Ihnen allen empfiehlt er die Teilnahme am Gurtenhöck und an den Samstagnachmittagwanderungen, wo Gleichgesinnte zusammenkommen und einen regen Meinungsaustausch pflegen. Auch Tages- und Mehrtagestouren finden guten Zuspruch. Die Sammlung unter den CC-Veteranen hat 1400 Fr. ergeben, welcher Betrag als Spende für den Fonds für alpine Unglücksfälle bestimmt ist. Der Präsident dankt für diese sinnvolle Gabe herzlich.

Hierauf werden die neuen Sektionsveteranen durch *Sektionspräsident Bernhard Wyss* begrüßt. Er dankt ihnen für die bewiesene Treue und wünscht ihnen weiter viel Freude am Bergsteigen. *Dr. Jürg Wyss* spricht im Namen der Sektionsveteranen. Bei ihrem Eintritt in den Club herrschten Krise und Krieg, was die Mittel stark einschränkte. Seither hat sich vieles geändert, nicht aber die Treue zum Bergsteigen, zum Bergkameraden und zum SAC. Die Jubilare können sich noch gut in die Lage der Jungen hineindenken und machen ihnen 10 Paar Sommerski zum Geschenk. *Jürg Wyss* wünscht ihnen viel Glück, fordert sie auf, sich Sorge zu tragen, aber auch etwas zu wagen und zu unternehmen. Bernhard Wyss dankt auch für diese erfreuliche Spende herzlich, so wie der JO-Chef Max Knöri, der eine Gruppe JO und JG zu einem flotten Liedervortrag auf der Bühne antreten lässt.

Dass im SAC nicht Personenkult getrieben wird, hat man an der heutigen Veteranenehrung einmal mehr feststellen können. Geehrt wurden ausschliesslich «Clubkameraden», und es wurde kaum jemand bewusst, dass sich unter diesen beispielsweise Minister, Generaldirektoren und der Verwaltungsratspräsident eines Weltunternehmens befanden. Der Chronist möchte mit diesem Hinweis so ganz nebenbei auch daran, dass Bergsteigen dem beruflichen Aufstieg in keiner Weise hinderlich ist!

Anschliessend werden noch die Veteranen mit längster Clubzugehörigkeit geehrt. Es sind das *Fritz Triner*, Eintrittsjahr 1903, *A. Kohler*, Eintrittsjahr 1905 (anwesend), *H. Roth* (1906), *Ehrenmitglied Dr. Rud. Wyss*, ebenfalls seit 1906 (anwesend) und viele weitere treue Mitglieder, die bis 1912 zurück aufgerufen und wenn anwesend von JGlerinnen mit einer roten Nelke geschmückt werden. Es hätte zu weit geführt, alle Clubveteranen mit 50 und mehr Jahren Sektionszugehörigkeit (es sind deren nicht weniger als 83!) abzulesen, doch durfte immerhin jeder von den davon anwesenden zum Zeichen besonderer Verbundenheit mit dem SAC auch noch sein «Nägeli» in Empfang nehmen.

7. Ernennung eines Ehrenmitgliedes.

Der Präsident liest Art. 7 der Sektionsstatuten ab, in welchem die Erfordernisse umschrieben sind, um ein Ehrenmitglied ernennen zu können. Er verweist ferner auf die langjährigen freundschaftlichen Beziehungen zwischen dem Königlich-Niederländischen Alpenverein und dem Schweizer Alpen-Club, insbesondere auf die in der Sondernummer der Clubnachrichten vom März 1966/3 ins Licht gerückte Verbundenheit der KNAV mit dem SAC. Diese kam besonders zum Ausdruck durch die Mithilfe beim Bau (1933) und Ausbau (1963) der Lötschenhütte Hollandia, aber auch anlässlich der Holländertourenwochen 1946 und 1948 im Kübeli, und schliesslich sind die engen Freundschaftsbande zu erwähnen, welche heute wie gestern einzelne Mitglieder der beiden Clubs verbinden. Ein Exponent dieses Geistes ist unser Clubkamerad *Herr Dr. ing. P. F. S. Otten-Philips*, der in Wort, Schrift und Tat Pionierarbeit leistete, indem er die holländische studentische Jugend zum Bergsteigen anregte. Er begründete seinerzeit den ersten holländischen Studenten-Alpenclub. Seine Liebe zu den Schweizer Bergen kommt darin sichtbar zum Ausdruck, dass er Jahr für Jahr zu uns in die Ferien reist. Seine ausgesprochene Verbundenheit mit den Berner Alpen bekundete er jedoch anlässlich seiner grossherzigen Schenkung an unsere Sektion mit den Worten: «In dankbarer Erinnerung und Anerkennung für all das unsagbar viele, das die Berner Alpen mir für mein ganzes Leben geistig und physisch gegeben haben».

Der Vorstand schlägt deshalb der Hauptversammlung vor,

«ihren geschätzten Veteranen und hochherzigen Gönner
Herrn Dr. ing. P. F. S. Otten-Philips
 als unermüdlichem Förderer des Alpinismus in den Niederlanden und in
 Würdigung seiner Verdienste um die Sektion Bern»

heute zum *Ehrenmitglied* zu ernennen. Die Anwesenden sprechen sich einstimmig für die Ernennung aus und beweisen mit kräftigem Applaus ihre Genugtuung und Freude über diesen Entscheid. Ein Telegramm wird den Geehrten von der Ernennung in Kenntnis setzen, ein Schreiben mit der Laudatio und Blumen wird folgen, und die Urkunde soll ihm bei nächster Gelegenheit in der Schweiz, wenn möglich in Bern, persönlich übergeben werden.

8. Mitteilungen

- a) *Rucksackrätsel*: Diese wird an der nächsten Mitgliederversammlung, die am 2. Mittwoch im Januar (11. 1. 1967) stattfindet, abgehalten.
- b) *CC-Fragebogen betr. Gegenrecht*: Die Mitglieder sind gebeten, die Publikation in den Dezember-Clubnachrichten zu beachten und, wo dies zutrifft, die gestellten Fragen in bezug auf die Übernachtungen in ausländischen Hütten zu beantworten.

**Empfehlenswerte
Bergbahnen, Aufzüge und
Luftseilbahnen**

**Sesselbahn
Kandersteg—Oeschinen**

Mühelos nach Oeschinen 1700 m

**Ausgangspunkt
verschiedener Touren**

Club-Kameraden

berücksichtigt bei der Vorbereitung

Eurer Ski-Touren

unsere Seilbahn- und Skiliftinserenten!



Empfehlenswerte
Bergbahnen, Aufzüge und
Luftseilbahnen

Neuland für Skifahrer!

Eischoll ob Raron

1230 m

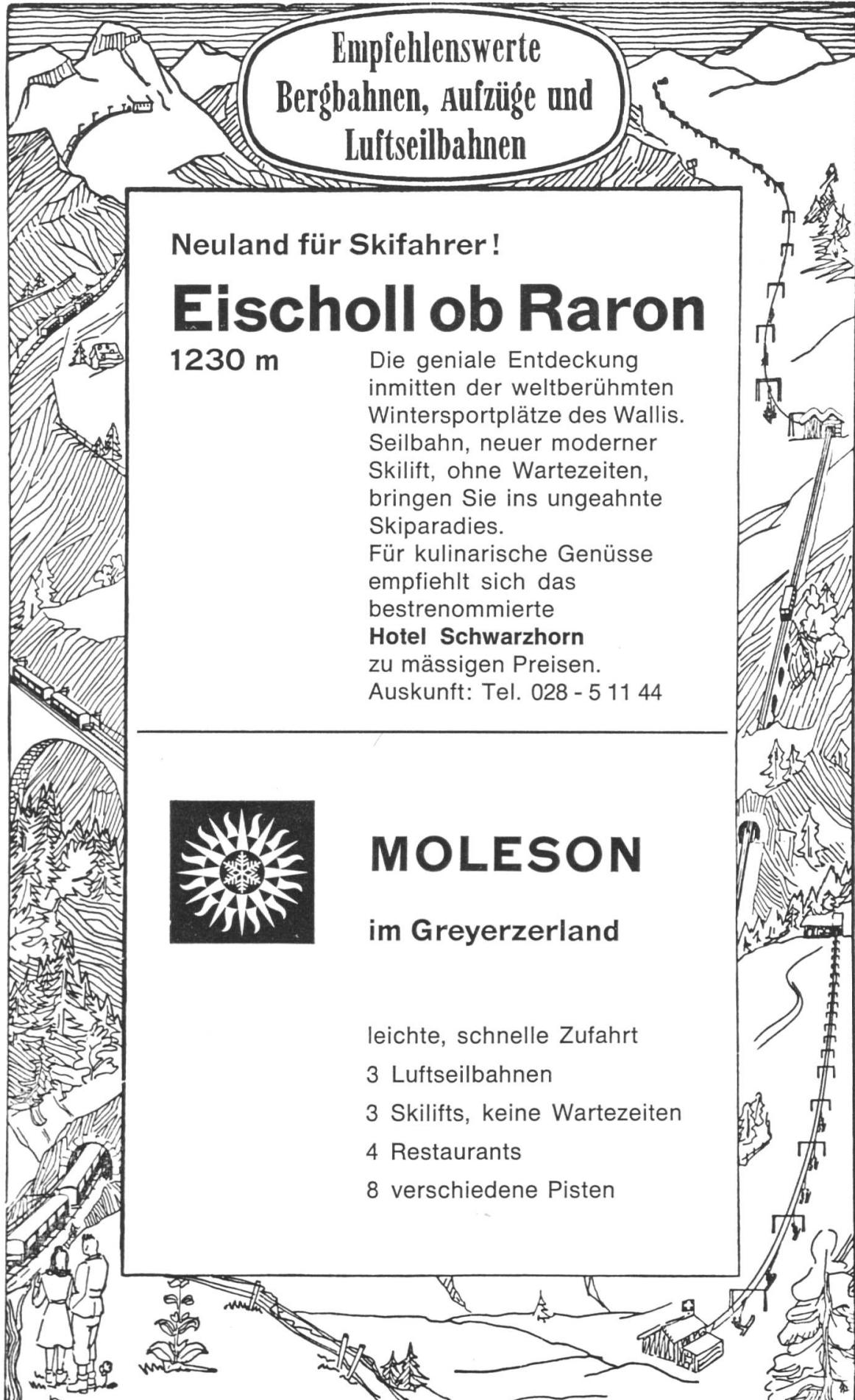
Die geniale Entdeckung
inmitten der weltberühmten
Wintersportplätze des Wallis.
Seilbahn, neuer moderner
Skilift, ohne Wartezeiten,
bringen Sie ins ungeahnte
Skiparadies.
Für kulinarische Genüsse
empfiehlt sich das
bestrenommierte
Hotel Schwarzhorn
zu mässigen Preisen.
Auskunft: Tel. 028 - 5 11 44



MOLESON

im Gruyererland

- leichte, schnelle Zufahrt
- 3 Luftseilbahnen
- 3 Skilifts, keine Wartezeiten
- 4 Restaurants
- 8 verschiedene Pisten



- c) *Winterhütten:* Fritz Bühlmann weist auf die maximalen Schneeverhältnisse in allen Skigebieten hin und ruft die Mitglieder zum Besuch unserer Winterhütten auf.
- d) *Familienabend, JO-Abend, Zibelemärit:* Der Präsident ruft die vor kurzem mit grossem Erfolg durchgeführten Anlässe in Erinnerung und dankt den Organisatoren, Akteuren und Helfern bestens.

9. Verschiedenes

- a) *Ehrenmitglied Karl Schneider* dankt dem Sektionspräsidenten und Vorstand herzlich für die Verabfolgung der schönen Nelke an die älteren Clubmitglieder zum Dank für die bewiesene Treue. Er gibt auch seiner Befriedigung darüber Ausdruck, dass der alte Vorstand das Vereinsschiffchen auch im kommenden Jahr wieder führen wird.
- b) Es folgen noch *zwei Kurzfilme* von Clubkamerad *Ernst Grob* mit spannenden Aufnahmen von einem Kletterkurs im «Paradiesli» und einer Besteigung des Zermatter Breithorns.
- c) Zum Schluss wünscht der Vorsitzende allen Mitgliedern frohe Festtage und ein gutes neues Jahr.

Schluss der Hauptversammlung: 22.25 Uhr.

Der Sekretär: Albert Sixer

Vorstand und Kommissionen für 1967

Vorstand: Präsident: Bernhard Wyss; Vizepräsident: Erhard Wyniger; Sekretär-Protokollführer: Albert Sixer; Sekretär-Korrespondent: Rudolf Meer; Kassier: Hans Ott; Tourenchef: Claude Fischer; Chef der SAC-Hüttenkommission: Werner Michel; Chef der Winter- und Ferienhütten: Fritz Bühlmann; Chef der Bibliothekskommission: Hans Steiger; Chef der Jugendorganisation: Max Knöri; Chef des Geselligen: Hans Eggen; Vertreter der Veteranen: Ernst Iseli; Vertreter der Subsektion Schwarzenburg: Christian Ruckstuhl.

Tourenkommission: Claude Fischer, Vorsitz; Kurt Bertschinger, Adolf Brügger, Walter Gilgen, Hans Rudolf Grunder, Oskar Häfliiger, Dr. Peter Hess, Dr. Otto Hilfiker, Adolf Jäger, Ed. Roger Keusen, Niklaus Müller, Samuel Saurer, Ernst Schmied, Arthur Spöhel, Peter Spycher, Erhard Wyniger, Paul Zoller, Heinz Zumstein.

SAC-Hüttenkommission: Werner Michel, Vorsitz; Hans Heldstab, Chef der Berglütte; Albert Zbinden, Chef der Gaulihütte; Anton Meyer, Chef der Gspaltenhornhütte; Emil Uhlmann, Chef der Lötschenhütte Hollandia; Paul Kyburz, Chef der Wildstrubelhütten; Otto Lüthi (neu), Chef der Trift- und Windeggħütte.

Winter- und Ferienhüttenkommission: Fritz Bühlmann, Vorsitz und Chef des Skihauses Kübelialp; Othmar Tschopp, Chef der Niederhornhütte; Hermann Moser, Chef der Rinderalphütte; Fritz Stähli, Chef der Bütthütte.

Bibliothekskommission: Hans Steiger, Vorsitz; Arthur Merz, Eduard Merz, Ernst Schaer, Hans Stoller, Otto Eggmann.

JO-Kommission: Max Knöri, Vorsitz; Paul Berger, Dieter Graf, Erich Jordi, Fred Moser (neu), Carlo Peter, Samuel Ruchti, Christian Ruckstuhl (neu), Peter Rüegsegger, Arthur Schluop, Konrad Schneider, Kurt Wüthrich (neu).

Projektionskommission: Daniel Althaus, Vorsitz; Paul Kneubühl.

Vertreter im Stiftungsrat für das Alpine Museum: Sektionspräsident Bernhard Wyss, Dr. Werner Leuenberger, Dir. Karl Schneider.

Redaktor der Clubnachrichten: Albert Sixer.

Clubheimverwalter: Werner Künzi; *Stellvertreter:* Robert Ritter.

Rechnungsrevisoren: Peter Reinhard, Dr. Otto Hilfiker; *Suppleant:* Adolf Brügger.